

Fachmann/-frau der biologisch-dynamischen Landwirtschaft BP



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Biologisch-dynamischer Landwirt und biologisch-dynamische Landwirtin führen ihre Arbeit aufgrund des anthroposophisch geprägten Verständnisses zwischen Erde, Pflanze, Tier und Mensch aus. Sie pflegen und bebauen Boden und Landschaft gestützt auf ökologische Zusammenhänge und kosmische Rhythmen (Mond-, Gestirnskonstellation) und fördern die Tiere entsprechend ihrer Wesensart. Sie schaffen dadurch einen sich selbst erhaltenden landwirtschaftlichen Organismus, der gesunde Lebensmittel für Mensch und Tier liefert. Ihre Produkte verarbeiten sie auf schonende und ressourcenbewusste Weise.

Sie halten sich an die «Demeter»-Anbau-Richtlinien. Ihre Produkte werden unter der Marke «Demeter» verkauft.

Aus Heilpflanzen, Kuhmist, Mineralien und Tierorganen stellen sie auch selbst Präparate her, um die Bodenfruchtbarkeit und das lebendige Pflanzenwachstum zu fördern.

Wie Landwirt und Landwirtin arbeiten sie viel im Freien. Die Arbeit organisieren sie sich selbst, die Arbeitstage sind oft lang und auch am Wochenende müssen die Tiere versorgt und dringende Arbeiten erledigt werden. Siehe auch Landwirt/in EFZ und Landwirt/in EFZ mit Schwerpunkt Biolandbau.

Anforderung

Abgeschlossene berufliche Grundbildung als Landwirt/in Schwerpunkt Biolandbau.

Freude und innere Beziehung zur Natur, zur Erde, zu Pflanzen und Tieren, Interesse für Antroposophie, Philosophie und Naturzusammenhänge, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute Beobachtungsgabe, gute Konstitution, Freude an der Arbeit im Freien, Selbständigkeit, betriebswirtschaftliches Interesse.

Ausbildung

Praxis und Vorbereitungskurse, Abschluss Berufsprüfung als Fachmann/-frau der biologisch-dynamischen Landwirtschaft.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachkurse und Seminare des Vereins für biologisch-dynamische Landwirtschaft.

Berufsprüfung (eidgenössischer Fachausweis) als Landwirt/in oder Landwirt/in Biolandbau,

Agrokaufmann/-frau, Baumpflegespezialist/in.

Höhere Fachprüfung als Meisterlandwirt/in.

Ausbildung als Techniker/in HF Agrarwirtschaft.

Agronom/in BSc FH, Schwerpunkt Agrarwirtschaft, Pflanzenwissenschaften, Nutztierwissenschaften oder Internationale Landwirtschaft.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

[www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)

[type=1&lang=d](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)